

Jahresbericht

2025



Bitte in den Kalender eintragen:
Termin der Jahreshauptversammlung
Dienstag, 14.07.2026
Beginn 19 Uhr



Impressum:

Nachbarschaftshilfe Oberhaching e.V.
Innerer Stockweg 1
82041 Oberhaching

Text und Gesamtleitung: Sabine Mühlbauer, 1. Vorsitzende / Geschäftsleitung
Für den Bereich Finanzen: Sandy Hochmuth
Korrektorat: Sybille Peters / Andrea Bistrich, Öffentlichkeitsarbeit
Fotonachweise: Alle Fotos NBH, ausgenommen die Fotos auf S. 20 (Anita Stephani), S. 24 (Monika Lohr),
S. 26 (freepik), S. 32 (ARGE NBH)
Stand: Juni 2026

Titelbild: NBH



Inhalt

Grußwort	4
----------	---

Kinderbetreuung	5
------------------------	----------

Kinderpark	5
Kindertagespflege	6
Kleider- und Spielzeugmarkt	8

Senioren aktiv – Gemeinsam statt einsam	9
--	----------

Singkreis	10
Gleißentaler Veeh-Harfen-Gruppe	11
Kreativclub – Basteln und Handarbeiten	12
Kinonachmittag	13
Spieletreff	14
Freitagsfrühstück	15
Seniorencafé	16
Sonderveranstaltungen	17

Senioren aktiv – Gemeinsam in Bewegung bleiben	19
---	-----------

Sitzgymnastik	19
Achtsamkeit und Entspannung	20
Unsere Aktiv-Angebote im Überblick	21

Unterstützende Angebote für Senioren	22
---	-----------

Begleitdienste	22
Hilfsmittellager / Rollfiets	24
Geführte Gruppe für pflegende Angehörige	25
Smartphone-Sprechstunde	26
Hauswirtschaftliche Hilfen / Alltagsbegleitung	27

Für uns alle	29
---------------------	-----------

Oberhaching hält zusammen	29
Vorstand / Verwaltung / MitarbeiterInnen / Ehrenamt	29
Fortbildungen / Ausbildung / Teamgespräche	31
Öffentlichkeitsarbeit / Mitglieder / Kooperationspartner	32
Wir in Zahlen	33
Überblick Finanzen	33
Ausblick und Dank	35

Grußwort

Liebe Mitglieder,

liebe Leserinnen und Leser,

viel wird über das Thema Diskriminierung gesprochen. Doch denken wir dabei auch an unsere Seniorinnen und Senioren?

Immer mehr Bereiche des Alltags verlagern sich ins Digitale: Versicherungen sind oft nur noch per App oder E-Mail erreichbar, Arzttermine erhält man teilweise erst nach Kontakt mit digitalen Systemen, und Konzertkarten werden überwiegend online vergeben. Für ältere Menschen wird es dadurch zunehmend schwieriger, selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Wie wohltuend wäre es, wenn beim Arzt noch eine freundliche Stimme ans Telefon ginge und Anliegen im direkten Gespräch geklärt werden könnten. Oder wenn man sich darauf verlassen könnte, auch vor Ort eine Konzertkarte zu bekommen – ohne zu erfahren, dass das gesamte Kontingent bereits online vergeben wurde.

Vielleicht lohnt es sich, genauer hinzuschauen, wie vielfältig Diskriminierung sein kann. Und vielleicht sollten wir uns auch bewusst machen, dass wir alle älter werden – und dass Sehkraft, Gehör oder der Umgang mit neuer Technik sich verändern.

Unser Verein setzt sich täglich dafür ein, Menschen mit Einschränkungen zu unterstützen. Wir sind während unserer Bürozeiten persönlich und telefonisch erreichbar – und selbstverständlich auch online. Denn wir sind überzeugt: Die richtige Mischung macht den Unterschied.

Für unsere Seniorinnen und Senioren bieten wir unter anderem eine Smartphone-Sprechstunde an, in der wir individuell bei Fragen helfen. Darüber hinaus laden zahlreiche Aktivgruppen zum persönlichen Austausch ein. Seit 2025 ergänzen zudem zwei Präventionsgruppen unser Angebot, die gezielt die körperliche Fitness stärken.

Bei all diesen Angeboten stehen der persönliche Kontakt und die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen – und auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!

Sabine Mühlbauer

Geschäftsführung / 1. Vorsitzende



Kinderbetreuung

Kinderpark

Der Kinderpark bietet Kindern ab anderthalb Jahren eine „sanfte“ Vorbereitung auf den Kindergarten. An drei Vormittagen von 8–12 Uhr trifft sich eine kleine Gruppe von Kindern in den Räumlichkeiten des Kinderparks, die mit vielfältigen Spielmaterialien gestaltet sind. Zwei Betreuerinnen sind jeweils anwesend und gehen liebevoll auf die Bedürfnisse der kleinen Schützlinge ein.



Der Tagesablauf orientiert sich an den Strukturen im Kindergarten. Auch 2025 haben wir die Aktivitäten wieder passend zu den Jahreszeiten mit den Kindern gestaltet. So haben wir zum Beispiel zu Weihnachten Plätzchen gebacken, uns zu Fasching verkleidet, und im Sommer einen Ausflug zur Eisdiele gemacht.

2025 besuchten täglich durchschnittlich sieben bis acht Kinder den Kinderpark. Gerne nehmen wir weitere Kinder in den Gruppen auf. Wir freuen uns über neue Spielkameraden!

Mailyn Relitz, Bereichsleitung Kinder

Ressortleitung:	Frau Barbara Pickl / Frau Mailyn Relitz Anmeldungen, Erstgespräche Einteilung der Kinder in die Gruppen		
Öffnungszeiten:	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8–12 Uhr		
Finanzen:	<i>Einnahmen:</i> Elternbeiträge <i>Ausgaben:</i> Gemeinde Oberhaching: Mietkostenübernahme, Reinigungskraft und Nebenkosten (Strom, Reparaturen...) <i>NBH:</i> Telefon, Spielmaterial, Bedarfsartikel, Aufwandsentschädigungen		
Mitarbeiter:	4 Betreuerinnen in den Gruppen 2 Verwaltungskräfte: Ressortleitung und Buchhaltung		
Ehrenamtliche Stunden:		2025	2024
	Betreuungsstunden	810 / Jahr	870 / Jahr
	Verwaltung	90 / Jahr	100 / Jahr
	Buchhaltung	24 / Jahr	24 / Jahr

Kindertagespflege

Im Kinderpflegenetzwerk der Nachbarschaftshilfe Oberhaching konnten 2025 durchschnittlich 38 Kinder pro Tag betreut werden.

Unsere neun Kindertagespflegepersonen, die alle eine familiäre und zuverlässige Betreuung anbieten, haben sich auch 2025 durch verschiedene Fortbildungen weiterqualifiziert.



Um den gehobenen Ansprüchen in der Kinderbetreuung, die auch in der Tagespflege gefordert werden, gerecht zu werden, starteten im Juni fünf Tagespflegepersonen aus unserem Netzwerk die „Tätigkeitsbegleitende Qualifizierung für Kindertagespflege“. Wir konnten es ermöglichen, den 140 Unterrichtseinheiten umfassenden Kurs als Inhouse-Schulung in den Räumen der Nachbarschaftshilfe Oberhaching unter der Leitung der AWO Neubiberg anzubieten.

Für die Kindertagespflegepersonen bedeutete das nicht nur einen hohen zeitlichen Einsatz, da die Fortbildung in der freien Zeit – abends und an den Wochenenden – stattfand. Auch inhaltlich musste eine sehr umfangreiche Auseinandersetzung mit pädagogischen Themen geleistet werden. Zu der Ausbildung gehörte ein Praktikum in einer Kinderkrippe, um die Verschiedenheit der Betreuungsformen kennenzulernen und weitere praxisbezogene Anregungen zu erhalten.

Im September 2025 fand ein Leitungswechsel im Bereich der Kindertagespflege statt. Unsere langjährige Fachkraft Barbara Pickl übergab ihr Aufgabengebiet an Mailyn Relitz. Frau Relitz hat Kindheitspädagogik studiert und bringt somit gezieltes Fachwissen für ihren neuen Tätigkeitsbereich mit. Sie wurde von Frau Pickl sorgfältig eingearbeitet und bei einem gemeinsamen Abendessen und Hausbesuchen unseren Kindertagespflegepersonen vorgestellt.

Der pädagogische Schwerpunkt lag 2025 auf gesunder Ernährung. Angelehnt an die Empfehlungen des Bundesverbandes der Kindertagespflege wurde erarbeitet, wie kindgerechte, abwechslungsreiche und gesundheitsförderliche Mahlzeiten zubereitet werden, wie die Kinder an der Vorbereitung und Planung des Essensalltags und der Mahlzeitengestaltung einbezogen werden können, und nicht zuletzt, wie auch



Barbara Pickl (links) und Mailyn Relitz

die gemeinsame Essenssituation als ein vielfältiger Aspekt der Bildungsgestaltung genutzt werden kann.

Übrigens: Alle unsere Kindertagespflegepersonen bereiten die Mahlzeiten der Kinder täglich frisch zu!

Die vom Landratsamt bereits 2020 angekündigte Umstellung der Abrechnungssysteme in der Kindertagespflege lässt weiterhin auf sich warten und stellt uns als Nachbarschaftshilfe vor große Herausforderungen, was die Personalplanung im Bereich der Buchhaltung betrifft. Hier erwarten wir, dass endlich ein akzeptables Ergebnis im Landratsamt erzielt wird.

Mailyn Relitz, Bereichsleitung Kinder

Pädagogische Fachkraft:	Frau Barbara Pickl / Frau Mailyn Relitz	
Aufgaben:	Beratung und Fachaufsicht der Tagespflegepersonen Sicherung des Qualitätsstandards (Fortbildungen) Ansprechpartnerin für Eltern Kooperation mit den Behörden Finanzierungen / Förderungen	
Verwaltung / Finanzen:	3 MitarbeiterInnen	
<i>Einnahmen:</i>	Elternbeiträge Förderungen: Landkreis München Förderungen: Stadt München	
<i>Ausgaben:</i>	Betreuungsgelder der Tagespflegepersonen Versicherungsleistungen an die TPP Overheadkosten: Pädagogische Fachkraft Allgemeine Verwaltungstätigkeiten	
Tagespflegepersonen:	9, ab September 8 Tagespflegepersonen	
Ersatzbetreuung:	1	
	2025	2024
Betreuungsstunden:	58.339 / Jahr	62.891 / Jahr
Pädagogische Fachkraft:	1149 / Jahr	835 / Jahr
Allg. Verwaltungstätigkeiten:	580 / Jahr	580 / Jahr

Kleider- und Spielzeugmarkt

Der Kleidermarkt der Nachbarschaftshilfe ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Gemeindelebens und erfreut sich großer Beliebtheit. Zweimal jährlich bietet er Familien die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderkleidung, Schuhe, Spielwaren und weitere Artikel zu verkaufen oder günstig einzukaufen. Dabei kommen rund 1000 Einkäufer nicht nur aus unserer Gemeinde, sondern auch aus den umliegenden Orten.

Die Organisation des Kleidermarkts liegt in den Händen eines vierköpfigen ehrenamtlichen Teams, das mit großem Engagement sämtliche Abläufe plant und koordiniert – von der Vorbereitung über die Durchführung bis hin zur Nachbereitung der Veranstaltung. Am Markttag selbst wird das Organisationsteam von rund 60 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt. Sie sorgen bei der Warenannahme, während des Verkaufs sowie bei der Rücksortierung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel für einen reibungslosen Ablauf. Insgesamt wurden im Jahr 2025 15.870 Artikel von rund 550 Verkäufern zum Verkauf abgegeben. Zudem wird von einer engagierten Zauberin eine Show für die anwesenden Kinder veranstaltet.

Der große Einsatz aller Beteiligten trägt maßgeblich zum Erfolg des Kleidermarkts bei. Neben dem nachhaltigen Gedanken der Wiederverwendung von Kleidung und Spielwaren steht vor allem der gemeinnützige Zweck im Mittelpunkt: Die Erlöse aus dem Kleidermarkt werden für verschiedene soziale und gemeinnützige Projekte gespendet und kommen damit direkt der Gemeinschaft zugute. Im Jahr 2025 gingen die Spenden an die Gaststätte Bahnhof Deisenhofen, die MS-Gruppe, Jugendfeuerwehr Oberhaching und Kinderkrebshilfe München.

Der nächste Kleidermarkt findet am 17. Oktober 2026 statt.

Wir freuen uns bereits heute auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Nicole Panzer / Birgit Kinder



Spendenübergabe an die Freiwillige Feuerwehr Oberhaching e.V.

Anzahl pro Jahr:	1x Frühjahr/ 1x Herbst
Leitungsteam:	4 ehrenamtliche Helferinnen
HelferInnen während des Basars:	ca. 50 Ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen NBH:	2 Personen (ehrenamtlich)
Ehrenamtliche Stunden:	803 (ohne Verwaltung NBH)
Annahme der Ware:	Freitag 10–12 Uhr, 13–17 Uhr
Verkauf:	Samstag 9–12 Uhr
Rückgabe der nicht verkauften Ware:	Samstag 19–20 Uhr
Software:	Easy Basar

Senioren aktiv

Mit großer Freude blicken wir auf die Entwicklung unserer Aktivangebote. Im Bereich „Gemeinsam statt einsam“ konnten wir im Berichtsjahr 1250 Gäste begrüßen. Viele unserer Besucherinnen und Besucher nahmen gleich an mehreren unterschiedlichen Angeboten teil.

Alle Gruppen sind gut besucht, verfügen über einen festen Teilnehmerkreis und verzeichnen einen stetig wachsenden Zulauf. Dies unterstreicht den großen Bedarf und die durchweg positive Resonanz auf unsere Angebote. Bei einigen Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Freitagsfrühstück, hat sich die Teilnehmerzahl inzwischen sogar verdoppelt.



Gute Stimmung beim Seniorennachmittag der Gemeinde.

Besonders erfreulich ist, dass sich unsere Gäste untereinander vernetzen, neue Freundschaften schließen und sich auch außerhalb unserer Angebote zu gemeinsamen Unternehmungen verabreden. So entstehen wertvolle soziale Kontakte, die weit über die eigentlichen Veranstaltungen hinausreichen.

Unter dem neuen Motto „Gemeinsam in Bewegung bleiben“ konnten wir erstmals zwei Präventionskurse anbieten, die schon jetzt auf große Resonanz gestoßen sind: **„Sitzgymnastik“** sowie **„Achtsamkeit und Entspannung“**. Im Mittelpunkt stehen dabei die Freude an gemeinsamer Bewegung sowie der persönliche Austausch in der Gruppe. Mit kleinen Übungen, sanfter Gymnastik und achtsamen Atemtechniken, jeweils angepasst an die individuellen Möglichkeiten, fördern die Kurse Beweglichkeit, Wohlbefinden und die Freude daran, aktiv zu bleiben.

Unsere Angebote sind auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten. Willkommen sind aber alle, die Freude an Gemeinschaft und Bewegung haben.

Einen wichtigen Beitrag zu unserem vielfältigen Angebot leistet unser engagiertes Kuchenbäckerteam, das im letzten Jahr mehr als 50 Kuchen zu den diversen Veranstaltungen beigesteuert hat. Dafür gilt allen Beteiligten unser herzlicher Dank.

Seit September 2025 verstärkt Andrea Bistrich das Team der NBH und hat unter Anderem auch die Koordination der Aktivangebote übernommen.

„Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Seniorinnen und Senioren sowie auf viele schöne Begegnungen und Gespräche. Gerne begleite ich sie bei ihren Anliegen und Bedürfnissen und freue mich darauf, sie in den verschiedenen Gruppen kennenzulernen und gemeinsam wertvolle Zeit zu verbringen.“ – Andrea Bistrich

Gemeinsam statt einsam



Singkreis

Am ersten Donnerstag eines jeden Monats laufen zwei Dutzend Sängerinnen und Sänger zu ganz großer Form auf.

Einige Übungen zum Einsingen frischen die Stimmen auf, und dann geht die Post ab! Ob seriöses Volkslied oder piffig frecher Schlager, ein- und zweistimmig oder als Kanon verwoben: Die musikalische Bandbreite ist riesig und der Gestaltungswille enorm.

Die große Freude am Tun ist förmlich greifbar.

Mehrmals im Jahr gestalten wir Konzerte mit und präsentieren uns in temperamentvollen und mitreißenden Auftritten.

Jede unserer Proben endet mit lächelnden, entspannten Gesichtern. Und im Treppenhaus wird der eine oder andere Ohrwurm weiter gesungen ...

Brigitte Braitsch, Leitung Singkreis



Konzert in St. Rita, November 2025



Gleißentaler Veeh-Harfen-Gruppe

Die Veeh-Harfen-Gruppe der Nachbarschaftshilfe Oberhaching besteht bereits seit neun Jahren. Inzwischen spielen regelmäßig acht bis zwölf jung gebliebene Damen zusammen. Unsere jüngste Spielerin hat noch eine fünf vorne, und unsere neue große Unterstützung und zugleich unsere älteste Mitspielerin ist 90 Jahre. Alle anderen verteilen sich altersmäßig innerhalb dieses breiten Feldes.

Leider hat die Gruppe schon vier ihrer langjährigen Mitglieder verloren. Glücklicherweise sind in den letzten beiden Jahren neue Spielerinnen hinzugekommen.

Wir gaben 2025 im Frühjahr und im Herbst zusammen mit dem Chor der Nachbarschaftshilfe jeweils ein Konzert in den Altenheimen Residenz und St. Rita. Zusätzlich spielten wir zwei Veeh-Harfen-Konzerte in der Dietramszeller Demenz-WG.

Unser Repertoire bewegt sich von Volksliedern und Schlagern zum Mitsingen über Volksmusik zu anspruchsvollen klassischen Stücken, die in drei- bis vierstimmiger Besetzung gespielt werden.

Frau Petra Hamberger ist der Gruppe treu geblieben und unterrichtet sie einmal monatlich in den Räumlichkeiten der Nachbarschaftshilfe, die uns auch bei Bedarf für zusätzliche Übungsstunden zur Verfügung gestellt werden.

Ansonsten üben wir einmal wöchentlich gemeinsam in den Räumlichkeiten unserer beiden Altenheime, wo die Bewohner jederzeit als Zuhörer willkommen sind.

Eva Ludwig und Barbara Jakob



*v.l.n.r.: Brunhilde Ackermann, Elsa Kirchhoff;
sitzend: Lotte Rüppel, Renate Vogl (mit Veeh-Harfe)*



v.l.n.r.: Steffi Grauvogl, Herta Baumann, Brigitte Schiml, Mechtild Reinhardt; sitzend: Eva Ludwig, Hildegard Schelle (mit Veeh-Harfe), Barbara Jakob. Es fehlen: Kathie Knuth und Gitti Hattenkofer.



Kreativclub – Basteln und Handarbeiten

Auch 2025 waren unsere Damen des Kreativclubs, der Bastel- und Handarbeitsgruppe, wieder ausgesprochen fleißig. Weihnachts- oder Osterschmuck, Schmuck, Gestricktes und Gehäkeltes – von warmen Socken bis zu Topflappen und vieles, vieles mehr waren die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit. Jedem Einzelstück merkte man an, mit wie viel Liebe es hergestellt wurde.



Die schönen und bunten Strick- und Bastelarbeiten sind nicht nur zu Weihnachten begehrt.

Jeweils am 1. Montag (Basteln) und 3. Montag (Handarbeit) im Monat trifft sich unser Kreativclub in den Räumen der Nachbarschaftshilfe. Dabei wird natürlich nicht nur „geschafft“, sondern auch viel erzählt und gelacht. Auch zu Hause ließen viele Strickerinnen die Nadeln für die NBH klappern.

Mit einem gemeinsamen Frühstück im Hachinger Hof bedankte sich die NBH am 21.02.25 bei den kreativen Damen.

Auf den Basaren der Nachbarschaftshilfe, dem Straßenfest oder in der Reinigung RENA konnten die Unikate erworben werden. Der Erlös des Verkaufs floss und wird auch weiterhin ausnahmslos in unsere Seniorenarbeit, insbesondere die Aktiv-Gruppen, fließen. Viele Aktivitäten konnten so ermöglicht werden.

Ganz herzlichen Dank auch an Frau Kießling, die in ihrem Geschäft ganzjährig einen Ausstellungstisch zur Verfügung stellt und die Artikel für uns verkauft!

Übrigens liegt Handgestricktes voll im Trend! Unsere Wollsocken waren nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr über ein Verkaufsschlager!

Leider hat sich auch 2025 kein männliches Wesen dem Kreativclub angeschlossen! Vielleicht kann unser Titelbild 2025 ein wenig motivieren?



Frau Kohl und Frau Beer beim Verkauf der Handarbeiten Seniorenweihnacht im Forstnersaal.



Kinonachmittag

Jeden 2. Montag im Monat verwandelte sich auch 2025 unser Veranstaltungsraum am Nachmittag von 14 Uhr bis etwa 16 Uhr in einen kleinen Kinosaal. Unter dem Motto „Lachen und genießen“ zeigten wir unseren regelmäßig zehn bis zwölf Besucherinnen und Besuchern ausgewählte heitere und unterhaltsame Filme, darunter etwa: *Salzburger Geschichten*, *Kleider machen Leute*, *Das doppelte Lottchen*, *Lumpacivagabundus* und weitere Klassiker.

Für das passende Kinoerlebnis sorgten zudem kleine Snacks und Getränke. Im Anschluss an die Filmvorführung fand jeweils ein kurzes Reflexionsgespräch statt. Dabei tauschten wir uns über den Film aus und wählten gemeinsam den nächsten Titel aus.

Da die Filme gebührenfrei über die Landesmediendienste Bayern e.V. ausgeliehen werden können, ist es möglich, diese beliebte Veranstaltung für alle Teilnehmenden kostenlos anzubieten.

Eine weitere Förderung erhalten wir über den Landkreis München.

Sabine Mühlbauer



Heitere Komödien sind bei den Zuschauerinnen und Zuschauern besonders beliebt!



Spieletreff

Unser Spieletreff erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Über das gemeinsame Spiel hinaus haben sich Synergien entwickelt. So sind zum Beispiel viele freundschaftliche Verbindungen entstanden. Die Damen, es gibt nur zwei Herren, haben private Kontakte zueinander und stehen im regen Austausch. Wenn jemand einmal nicht dabei sein kann, wird dies mitgeteilt – eine Form der Fürsorge füreinander.

Während des Spielens entstehen immer auch persönliche Gespräche. Man kann sagen, dass wir eine harmonische Gemeinschaft geworden sind.

Ich selbst fühle mich nicht mehr als Leiter der Gruppe, sondern als Teil von ihr.

Carsten Schäffer, Sozialpädagoge



As ist Trumpf! Spielen macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch die geistige Fitness und stärkt die sozialen Fähigkeiten.

Bitte beachten Sie unser neues Angebot, das sich auch an Berufstätige richtet:
Spieletreff am Abend, jeden 3. Mittwoch im Monat, von 19 Uhr bis 21.30 Uhr.



Freitagsfrühstück

Schauen Sie doch einmal bei unserem Freitagsfrühstück vorbei: Es gibt Kaffee, frische Semmeln und Brezn, und am reichhaltigen Buffet – mit Wurst, Käse, Eiern, Krabben, Obst, Kuchen und vielem mehr – ist sicher für jeden etwas dabei. Die Lebensmittel werden von mir stets frisch eingekauft – daher ist Ihre rechtzeitige Anmeldung zum Freitagsfrühstück unbedingt erforderlich!

Nach dem Frühstück sitzen die Gäste noch zusammen und unterhalten sich angeregt miteinander. Jeder ist hier herzlich willkommen. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann den Abholservice (bitte vorher anmelden!) nutzen.

Martin Hilmer



Neben vielen gesunden Sachen gibt es jedes Mal auch etwas für Naschkatzen.



Frühstücken in netter Gesellschaft macht gute Laune!



Seniorencafé

Pünktlich um 14 Uhr an jedem dritten Donnerstag im Monat treffen sich Oberhachinger Seniorinnen und Senioren Kaffee und Kuchen.

Das Seniorencafé ist eines der langjährigen und überaus beliebten Aktivangebote der Nachbarschaftshilfe. Viele der Seniorinnen und Senioren kommen regelmäßig und haben bereits Freundschaften geknüpft. Fröhliches Lachen, lebhaftes Gespräch und freundliche Gesten sind für die Senioren wichtig. Immer wieder gesellen sich „Neue“ in die lustige Runde, und alle freuen sich schon auf den nächsten Treff.

Ein großer Dank gilt den ehrenamtlichen Kuchenbäckerinnen, ohne deren Backkünste das Seniorencafé nicht möglich wäre. Dank gilt auch der bisherigen Leiterin Andrea Härdtl, die das Ehrenamt zum Jahresende abgab. Mit viel Freude und Engagement wurde das Seniorencafé über sechs Jahre lang von ihr geführt.

„Es war eine wunderschöne Zeit. Die Gäste sind mir in all den Jahren sehr ans Herz gewachsen.“ – Andrea Härdtl



Andrea Härdtl hat das Seniorencafé viele Jahre lang geleitet.



„Im Januar 2026 konnte ich, die neue Leitung Karin Fieber-Lerchenberger, erstmals das Seniorencafé begleiten. Es hat mir auf Anhieb gefallen, die Senioren sind sehr nett, es macht Spaß und Freude.“ – Karin Fieber-Lerchenberger

Ab 2026 bewirte Karin Fieber-Lerchenberger ihre Gäste mit Kaffee und leckerem Kuchen.

Sonderveranstaltungen

Valentinstag

Geschichten und Lieder über Beziehungen und Liebe

Liebe, Verbundenheit, Gemeinschaft, Vertrauen – positive menschliche Beziehungen, die unser Leben erst lebenswert machen. Bei Kaffee und Kuchen spürten wir dem Geheimnis dieser vielfältigen Gefühle nach.

Zum Valentinstag kam die Märchenerzählerin Frau Christiane Schmidbauer zu uns ins Haus. Sie erzählte zwei Geschichten, die sich um Liebe, Freundschaft und Verzeihen drehten und die Zuhörer auf eine Reise in ferne Länder entführten.

Dank Frau Ricarda Geary konnten wir für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung der Veranstaltung drei junge höchst talentierte Musikerinnen und Musiker aus Oberhaching gewinnen.



Zum Fest der Liebe gab es passenden Herzen-Kuchen und berührende Geschichten.

Italienischer Abend

Komm ein bisschen mit nach Italien!

Das Angebot von Luna, einer jungen Studentin, sich ehrenamtlich bei uns zu engagieren, haben wir natürlich sofort und gerne angenommen.

Bei einer Rundreise mit vielen wunderschönen Schlagnern, umrahmt von Gedichten, Rätseln und genussreichen Spezialitäten, erinnerten sich unsere Gäste an ihre Urlaubsreisen nach Italien. Luna führte mit großem Elan durch den Abend.

Frau Brigitte Braitsch, Leiterin des Singkreises, sorgte schwungvoll für die Livemusik, bei der die Gäste fröhlich mitsangen.



Das Team der NBH freut sich auf seine Gäste.

Straßenfest

Jedes Jahr ein Highlight!

Unser Stand 2025 am Straßenfest war wieder gut besucht. Wie jedes Jahr hatten wir zwei Biergartengarnituren aufgestellt, um mit unseren Besucherinnen und Besuchern auch das eine oder andere längere Gespräch zu führen. Viele bekannte Gesichter, die mit der Nachbarschaftshilfe verbunden sind, nahmen darauf Platz. Aber auch erfreulicherweise viele neue Interessenten machten an unserem Stand halt und ließen sich über die vielfältigen sozialen Angebote der NBH und die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen, informieren.



Der Stand der NBH beim Straßenfest 2025

Wer Lust hatte, konnte ein Rollfiets ausprobieren, etwas Selbstgebasteltes erwerben, und für die Kleinsten war ein Angelspiel die Attraktion.

Dahoam im Landkreis

Mit einem gut besuchten Stand konnten wir uns bei der Veranstaltung, die vom Landkreis München organisiert wurde, präsentieren. Das Team der Kindertagespflege übernahm die Gestaltung und sorgte mit viel Engagement für ein tolles Mitmachprogramm.



Das Team der Kindertagespflege

Besonders der Sandkasten mit Muggelsteinen, sowie das Angelspiel erfreute sich großer Beliebtheit und wurde von den Kindern mit Begeisterung genutzt. Unser Stand war während der gesamten Zeit gut besucht und bot zahlreiche Gelegenheiten für Begegnungen und Gespräche. Die Veranstaltung war eine gute Gelegenheit, unseren Verein vorzustellen.

Gemeinsam in Bewegung bleiben

Präventionsangebote



Sitzgymnastik

Die Sitzgymnastik der Nachbarschaftshilfe Oberhaching, die 2025 erstmals als festes Präventionsangebot stattfand, ist ein beliebter Termin für viele Seniorinnen und Senioren. Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr wird gemeinsam trainiert, gelacht und etwas für die Gesundheit getan – begleitet von flotter Musik, die zusätzlich für Motivation und gute Laune sorgte.

Im Mittelpunkt steht die Förderung der Beweglichkeit, sanfte Kräftigungsübungen sowie gezielte Dehnungen. Auch das wichtige Beckenbodentraining wird regelmäßig in die Stunde integriert. Mit abwechslungsreichen Hilfsmitteln wie Bällen, Tüchern, Mini-Schwimmnudeln und Luftballons wird das Training stets kreativ gestaltet und bleibt für alle Teilnehmenden interessant und motivierend.

Die Gruppe überzeugte das ganze Jahr über durch ihr Engagement und die durchweg gute Laune. Es herrschte immer eine fröhliche, offene und herzliche Stimmung, in der sich alle wohlfühlen konnten.

Die Gruppenleitung führte die „Sportlerinnen und Sportler“ mit viel Fachwissen, Einfühlungsvermögen und Humor durch die Stunden.

Andrea Riesenberger, staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin



Für Bewegung ist es nie zu spät!



Zeit für mich – Achtsamkeit und Entspannung

Seit Herbst 2025 bin ich Teil des ehrenamtlichen Teams der Nachbarschaftshilfe. Ein Zufall gab den Ausschlag. Als ein lieber Nachbar verstarb, lernte ich bei der Trauerfeier Frau Mühlbauer und ihren Mann kennen. Wir kamen ins Gespräch, und schon kurze Zeit später stand fest, dass ich mich mit dem, was ich als Gesundheits- und Entspannungstrainerin und seit Corona auch online anbiete, bei der Nachbarschaftshilfe einbringen werde. Und so kommt es, dass ich alle 14 Tage montags kurz vor 10 Uhr vor der Tür der Nachbarschaftshilfe stehe und mit einem strahlenden Lächeln von den Mitarbeiterinnen dort empfangen werde. Ein Ratscherl geht immer, alle sind freundlich, und es macht Spaß, dort zu sein.



Anita Stephani

Mein Teilnehmerfeld in der Entspannungsstunde besteht – wie es meistens ist – derzeit ausschließlich aus Damen ab dem mittleren Alter. Uns geht es gar nicht darum, Entspannungstechniken zu *erlernen* und zu Hause zu üben, wie es normalerweise in Kursen üblich ist. Wir haben keinen Ehrgeiz: Ziel unserer Dreiviertelstunde ist, sich entspannen zu können und einfach mal *nichts zu müssen*. Wir beginnen meist mit einer kleinen Übung zur Körperwahrnehmung – das kann eine Handmassage sein oder auch Augengymnastik oder Ähnliches ... Anschließend steigen wir in die Entspannung ein mit gezielten Atemübungen, Körperreisen, Übungen aus der Progressiven Muskelentspannung oder dem Autogenen Training. Den Abschluss bildet eine kleine Fantasiereise. Und manchmal bleibt eine Übung im Gedächtnis hängen und man findet auch zu Hause Spaß daran.

Alle Übungen sind seit vielen Jahren wissenschaftlich erforscht und dienen dem eigenen Wohlbefinden, der Reduktion von Hektik und subjektivem Stress. – *Gelassenheit ist die entscheidende Haltung.*

Und wenn wir dann, wie etwa vor Weihnachten, nach der Entspannung noch gemütlich zusammensitzen, entstehen persönliche Kontakte und man freut sich umso mehr auf die nächste Runde!

Unsere Kurstermine sind schon bis Ende 2026 festgelegt. Ich freue mich auf alle, die neugierig geworden sind.

Anita Stephani, zertifizierte Gesundheitstrainerin

Unsere Aktiv-Angebote im Überblick

Singkreis	1x im Monat, jeden 1. Donnerstag
Veeh-Harfen-Gruppe	Treffen nach Absprache (Übungskonzerte in den Seniorenheimen) Die Veeh-Harfen-Gruppe mit 8–10 Spielerinnen trifft sich in regelmäßigen Abständen in den Räumen der NBH; sie nehmen Unterricht bei einer Musiklehrerin und musizieren regelmäßig in den beiden Seniorenheimen.
Kreativclub	2x im Monat, jeden 1. Montag Schwerpunkt Basteln; jeden 3. Montag Schwerpunkt Handarbeiten
Kinonachmittag	1x im Monat, jeden 2. Montag
Spieletreff	2x im Monat, jeden 2. und 4. Dienstag
Freitagsfrühstück	1x im Monat, jeden 1. Freitag
Seniorencafé	1x im Monat, jeden 3. Donnerstag
Präventionskurse	
Sitzgymnastik:	10 Kurstermine im Vierteljahr (Anmeldung erforderlich)
Entspannung:	5 Kurstermine im Vierteljahr (Anmeldung erforderlich)
Ausflüge	1x Kaffeefahrt nach Wolfratshausen
Basare	Oster- und Weihnachtsbasar in der Seniorenresidenz Ganzjährig: Verkauf von Bastelarbeiten durch Rena Reinigung Herzlichen Dank an Frau Kießling!



Viele gute Gespräche beim Freitagsfrühstück – man lernt sich besser kennen und schließt Freundschaften!

Unterstützende Angebote für Senioren

Begleitedienste

Die Nachfrage nach unseren Begleitediensten und Einkaufsunterstützungen ist im vergangenen Jahr erneut deutlich gestiegen. Um dem erhöhten Bedarf gerecht zu werden, unterstützt uns seit Mitte 2025 eine weitere Mitarbeiterin in diesem Bereich. Gleichzeitig hat auch der Verwaltungsaufwand spürbar zugenommen, was sich entsprechend in höheren Personalkosten niederschlägt.

Die Gemeinde Oberhaching übernimmt einen wesentlichen Teil der Personalkosten für die Mobilitätsunterstützung unserer Oberhachinger Bürgerinnen und Bürger. Ohne diese wertvolle Förderung wäre es nicht möglich, das Angebot in seinem heutigen Umfang aufrechtzuerhalten. Die laufenden Kosten für die beiden Fahrzeuge der NBH, beispielsweise für Versicherungen und Wartungen, werden seit vielen Jahren durch eine großzügige Spende des Lions Club König Otto Ottobrunn finanziert. Dafür sind wir sehr dankbar.

Im Berichtsjahr erreichten uns 608 Kundenanfragen. Darüber hinaus wurden 93 Fahrten geplant, die letztlich nicht durchgeführt werden konnten. Dies verdeutlicht, wie wichtig die Zuverlässigkeit bei Terminvereinbarungen ist.



Dank einer großzügigen Spende des Lions Club König Otto Ottobrunn kann unser Bus ständig im Einsatz sein.

Die steigende Nachfrage hängt unter anderem damit zusammen, dass zunehmend Langzeitverordnungen für Physiotherapien ausgestellt werden. Die dafür erforderlichen Folgetermine werden häufig langfristig geplant, jedoch von Praxen oder Patienten kurzfristig wieder abgesagt, ohne dass die Stornierung an die NBH weitergegeben wird.

Dies verursacht einen erheblichen Verwaltungsaufwand und führt zudem zu Enttäuschungen bei unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit für diese Einsätze reservieren und dann vergeblich zum vereinbarten Termin erscheinen. Um die Planungssicherheit zu verbessern, können Fahrten seitdem nur noch bis zu zwei Wochen im Voraus reserviert werden.

Besonders erfreulich ist, dass wir im vergangenen Jahr zahlreiche neue, engagierte Ehrenamtliche für unsere Arbeit gewinnen konnten. Gleichzeitig ist uns unser bewährtes Team nahezu vollständig treu geblieben.

Am 31. März 2025 fand ein Teamtreffen unserer aktiven Helferinnen und Helfer statt, das wir mit einem gemeinsamen Abendessen verbunden haben. In angenehmer Atmosphäre ergaben sich viele interessante Gespräche, ein reger Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit, sich auch persönlich noch besser kennenzulernen.

Auftragsannahme:	Alle Mitarbeiterinnen im Büro	
Koordination / Planung:	2 Mitarbeiterinnen Frau Härdtl / Frau Bistrich	
Team:	ca. 20 Begleitpersonen	
Finanzen:	<i>Verwaltung:</i> Personalkostenförderung durch die Gemeinde Oberhaching <i>Ehrenamtliche:</i> erhalten geringes Entgelt von den DienstleistungnehmerInnen	
Fahrzeuge:	Zwei rollstuhlgerechte Fahrzeuge im Eigentum der NBH und private Pkws der ehrenamtlichen HelferInnen.	
Ehrenamtliche Stunden:	2025	2024
	820 / Jahr 515 Begleitungen	603 / Jahr 404 Begleitungen
Verwaltungsstunden:	450 / Jahr	270 / Jahr

Hilfsmittellager / Rollfiets

Unser Hilfsmittellager ist weiterhin eine wichtige Anlaufstelle für Menschen, die vorübergehend auf unterstützende Hilfsmittel angewiesen sind.

Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten das Angebot, um nach einer Erkrankung, Operation oder in einer vorübergehenden Pflegesituation schnell und unkompliziert die benötigte Unterstützung zu erhalten. Gleichzeitig erreichten uns auch 2025 Hilfsmittelspenden, die nach sorgfältiger Prüfung erneut verliehen werden konnten. Dank dieser Spenden hielten wir unseren Bestand auf dem Laufenden und konnten beschädigte Hilfsmittel durch neuwertige ersetzen. Dieses nachhaltige Prinzip hilft nicht nur den Nutzerinnen und Nutzern, sondern leistet auch einen Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Die Organisation, Ausgabe und Rücknahme der Hilfsmittel wird von unserem Verwaltungsteam übernommen und unsere neuen Mitarbeiterinnen wurden entsprechend eingewiesen.

Die Wartung der Hilfsmittel übernahm ein ehrenamtlicher Helfer. Sein Einsatz sorgt dafür, dass die Hilfsmittel zuverlässig und in einem guten Zustand zur Verfügung standen und alte Hilfsmittel entsorgt wurden. Für diese wertvolle Unterstützung danken wir herzlich.

Für die Ausgabe der Hilfsmittel wurden von uns weiterhin keine Gebühren erhoben. In der Regel erhielten wir jedoch von den Empfängern eine Spende, diese wurde von uns im Seniorenbereich eingesetzt.



Unterwegs mit dem Rollfiets (rechts)

Ausgabe / Rücknahme:	Alle Mitarbeiterinnen im Büro	
Leitung:	Frau Härdtl / Frau Steinberg	
Ausgaben:	2025 75 Hilfsmittel	2024 93 Hilfsmittel
Reparaturen:	Ehrenamtliche HelferInnen	
Finanzen:	<i>Verwaltung:</i> Personalkostenförderung durch die Gemeinde Oberhaching Neue Hilfsmittel werden durch Geld- oder Sachspenden beschafft.	
Zeitaufwand:	110 Std. / Jahr	



Geführte Gruppe für pflegende Angehörige

Veränderung in der Leitung

Im vergangenen Jahr hat sich Herr Hoerner, der Gründer der Gruppe, aus seiner Funktion im Leitungsteam verabschiedet.

Wir möchten ihm an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen. Mit großem Engagement, viel Herzblut und persönlichen Einsatz hat er die Gruppe aufgebaut und über viele Jahre geprägt.

Die Gruppe wird weiterhin fortgeführt und ist nun vollständig der NBH Oberhaching zuzuordnen. Das Angebot bleibt bestehen und wird in bewährter Qualität weitergeführt. Herr Schäffer der seit Jahren im Leitungsteam aktiv ist und bereits einen vertrauensvollen Kontakt zu den TeilnehmerInnen hat, hat die Leitung übernommen, dadurch wurde ein reibungsloser Übergang gewährleistet.



Carsten Schäffer

„Wir begleiten die Angehörigen, die pflegen, auf ihrem Weg, wir lachen, leiden aber auch gemeinsam. Wir versuchen, Hoffnung und Trost zu spenden, fachlichen Rat zu geben und ermutigen sie, sich selbst nicht zu vergessen, was mir unsere wichtigste Aufgabe zu sein scheint.“ – Carsten Schäffer

Ressortleitung NBH:	Herr Carsten Schäffer Pädagogische Begleitung der Treffen, Vor- und Nachbereitung der Treffen
Anzahl der Treffen:	11, jeweils 1. Dienstag im Monat außer August
Teilnehmer:	4–6 Angehörige
Veranstaltungsort:	Veranstaltungsraum der NBH
Finanzen:	Mitarbeiterinnen der NBH ehrenamtlich mit geringer Aufwandsentschädigung Kostenübernahme erfolgt durch die NBH Oberhaching
Ehrenamtliche Stunden:	2025 35 Stunden



Smartphone-Sprechstunde

Unser ehrenamtlicher Helfer ist der NBH auch weiterhin treu geblieben und übernimmt engagiert die monatlich stattfindende Smartphone-Sprechstunde.

Im Jahr 2025 unterstützte er in der Regel zwei bis drei Personen je Termin.

Die häufigsten Fragen bezogen sich auf Grundeinstellungen der Handys, wie zum Beispiel die Bildschirmdrehung oder die Abschaltzeit des Displays. Auch zur Nutzung der Kamera oder diverser Messengerdienste gab es Anfragen. Die geschützte Atmosphäre empfanden die Teilnehmer als sehr angenehm.

Für seinen tollen Einsatz, seine Geduld und die kompetente Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.



Manchmal weiß man einfach nicht weiter und ist auf Hilfe angewiesen.

Weitere Unterstützung für Senioren:

- Unterstützung nach Krankenhausaufenthalten
- Beratung zu seniorenbezogenen Themen
- Vermittlung zu Kooperationspartnern
- Vorträge zu seniorenbezogenen Themen
- Beratung zu Leistungen nach § 45 b SGB XI



Hauswirtschaftliche Hilfen / Alltagsbegleitung

Auch 2025 wurde unser Angebot „Betreutes Wohnen zu Hause“ gut angenommen. Leider hatten wir bei unseren Mitarbeiterinnen viele krankheitsbedingte Ausfälle. Da die Haushalte zu den eingesetzten Hilfen eine vertrauensvolle Bindung aufgebaut hatten, wollten sie vorwiegend keine Ersatzkräfte. Teilweise haben in diesen Haushalten die Angehörigen vorübergehend die hauswirtschaftliche Unterstützung übernommen.



Fortbildungsveranstaltung für Hauswirtschaftliche Hilfen 2025

Im zweiten Halbjahr 2025 kündigten drei Mitarbeiterinnen. Wir konnten erst Ende des Jahres die offenen Stellen neu besetzen und die Haushalte wieder durchgehend versorgen. Die neuen MitarbeiterInnen wurden während der Einarbeitungsphase von unserer Fachkraft, sowohl direkt in den Haushalten als auch in Reflexionsgesprächen, intensiv begleitet und unterstützt. Dadurch erreichten wir, dass sich ein gutes Zugehörigkeitsgefühl zur NBH einstellte und eine rasche Einarbeitung bei den betreuten Personen erfolgte. Alle unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Ausbildung nach §45b und den Erste-Hilfe-Kurs abgeschlossen und verfügen damit über alle im Einsatz nötigen Aus- und Fortbildungen, um vom Landesamt für Pflege anerkannt zu werden.

Es waren im vergangenen Jahr 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Minijobbasis und zwei Mitarbeiterinnen als Teilzeitkräfte beschäftigt. Die Angestellten waren alle in mehreren Haushalten tätig.

Im Bereich der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer waren sieben Personen eingesetzt. Hier wurde vorwiegend jeweils nur ein Haushalt versorgt. Bedingt durch die von LFP vorgeschriebene Lohnerhöhung mussten wir bei den Minijobbern eine Stundenkürzung vornehmen, um eine Überschreitung der Lohnobergrenze zu verhindern.

Eine Aufnahme von Neukunden war uns durch die ausgeführten Punkte leider nur im geringen Umfang möglich. Durch die Erhöhung der Mindestlohngrenze für Minijobber können wir ab 2026 die wöchentlichen Einsatzzeiten der Helfenden jedoch wieder steigern.

Unser Fortbildungsthema 2025 lautete: *Selbstfürsorge in der unterstützenden Seniorenarbeit*. Referentin: Frau Dorothee Bischof, zertifizierte Systemische Coachin. Die Fortbildung fand am 14.10.2025 statt.

Anhand von Praxisbeispielen wurden Möglichkeiten zur Selbstfürsorge vorgestellt, um damit die Resilienz der Mitarbeitenden zu stärken. Im regen Austausch wurde die Umsetzung der Beispiele diskutiert.

Da unsere Fachkraft in engem Kontakt zu den betreuten Haushalten steht, fühlen sich die Leistungsnehmer in ihrem häuslichen Bereich sicher und gut versorgt.

Auf unserer Warteliste befinden sich derzeit 38 Kunden.

Ressortleitung:	Frau Barbara Schmies Annahme Anfragen, Hausbesuche, Beratung, Bedarfsermittlung, Einteilung der MitarbeiterInnen / HelferInnen, Schulungen MA	
MA-Verwaltung:	3 Mitarbeiterinnen Frau Hochmuth: Buchhaltung Frau Mühlbauer: Anträge, Förderungen, Finanzierung Frau Widmann: Statistiken, Rechnungen, Zeitkonten MitarbeiterInnen	
MA-Haushalte:	24 Mitarbeiterinnen auf Minijobbasis 1 Teilzeitkraft 6 Ehrenamtliche	
Finanzen:	<i>Einnahmen:</i> Zahlungen der Haushalte, Förderung: Landkreis München, Gemeinde Oberhaching <i>Ausgaben:</i> Löhne Verwaltung, Haushaltshilfen / Alltagsbegleitung, Aus- und Fortbildungen, EDV, allgemeine Verwaltungskosten	
Verwaltungsstunden:	2025 1955 / Jahr	2024 1871 / Jahr
Leistungsstd. Angestellte:	2025 4938 / Jahr	2024 4613 / Jahr
Davon nach §45b SGB XI:	3180 / Jahr	3136 / Jahr
Ehrenamtliche Stunden:	2025 434 / Jahr	2024 749 / Jahr
Davon nach §45b SGB XI:	186 / Jahr	238 / Jahr
Es wurden 94 (88 / Jahr 2024) Haushalte mit insgesamt 5372 (5362 / Jahr 2024) Leistungsstunden versorgt.		

Für uns alle

Oberhaching hält zusammen

Um Oberhachinger in finanzieller Not zu unterstützen, wurde vor vier Jahren von der Gemeinde Oberhaching in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe der aus Spenden gespeiste Fond „Oberhaching hält zusammen“ ins Leben gerufen.



Spendenaktion für Menschen in finanzieller Not

Im Jahr 2025 erhielten wir vier Anfragen. Eine Anfrage wurde wieder zurückgezogen und einmal wurde der Antrag von uns zurückgewiesen. Unterstützen konnten wir eine Familie und eine Einzelperson. Die Anträge wurden in Zusammenarbeit mit den Gemeinderätinnen Frau Anja Wille und Frau Margit Markl geprüft und positiv beschieden.

Im Jahr 2025 erhielten wir vier Anfragen. Eine Anfrage wurde wieder zurückgezogen und einmal wurde der Antrag von uns zurückgewiesen. Unterstützen konnten wir eine Familie und eine Einzelperson.

Die Anträge wurden in Zusammenarbeit mit den Gemeinderätinnen Frau Anja Wille und Frau Margit Markl geprüft und positiv beschieden.

Vorstand / Verwaltung / MitarbeiterInnen / Ehrenamt

Auch 2025 traf sich das Vorstandsteam zu vier ausführlichen Sitzungen. Bei vielen aktuellen Themen wurden Absprachen per Telefonkonferenz, über E-Mail-Verkehr oder in kürzeren Treffen getroffen und Beschlüsse gefasst. Die Zusammenarbeit war von gegenseitigem Respekt, Verlässlichkeit und einen offenen Austausch geprägt. Dadurch konnten die vielfältigen Themen effiziente und erfolgreich umgesetzt werden.

Weiterhin beschäftigte sich die Vorstandschaft mit den Themen Gefährdungsbeurteilung, Gesundes Arbeiten und Cybersicherheit. Eine genauere Prüfung des Versicherungsschutzes wurde durchgeführt.

Wichtig war uns als Vorstandschaft die gute Zusammenarbeit mit anderen Trägern. So freuten wir uns unter anderem über die Einladung zur Feier des 50-jährigen Bestehens des St.-Rita-Heims und zum Sommerfest der Alzheimer Gesellschaft München Land.

Wir nahmen an verschiedenen Netzwerktreffen, wie zum Beispiel der ARGE NBH Landkreis München, des Arbeitskreises Soziales Oberhaching oder der Klausurtagung ARGE NBH Landkreis München, teil.



Empfang der Ehrenmedaille

Wir legen Wert darauf, auch jüngere Menschen unseren Verein vorzustellen. Die 6. Klasse des Gymnasiums war zu einem Vortrag über die NBH zu Besuch. Für zwei Wochen hatten wir einen Praktikanten von Gymnasium bei uns. Auch mit der jährlichen Valentinstags-Veranstaltung binden wir junge Menschen in unseren Verein ein.

Bei vielen Veranstaltungen der Gemeinde Oberhaching nahmen wir entweder mit einem Infostand teil oder halfen unterstützend als Begleitteam mit. Hier gilt unser besonderer Dank an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die ihre Zeit für unsere Senioren spenden.

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Oberhaching übergab Herr Bürgermeister Stefan Schelle den beiden Vorsitzenden Frau Franziska Müller und Frau Sabine Mühlbauer die Bürgermedaille für besondere Verdienste in der Gemeinde. Eine großartige Anerkennung für fast 30 Jahre Ehrenamt bei der Nachbarschaftshilfe.

Wie jedes Jahr freuten wir uns über den Frühstücksbesuch des Lions Club Ottobrunn, der seit vielen Jahren die NBH großzügig unterstützt. Das ist eine lieb gewordene Tradition, die wir nicht mehr missen möchten.



Unser jährliches Frühstück mit dem Lions Club – mit Spendenübergabe.

Fortbildungen / Ausbildungen / Teamgespräche

Im Januar 2025 konnte ein Teil unseres Verwaltungsteams zu Brandschutzhelfern ausgebildet werden. Unsere Oberhachinger Feuerwehr führte die Schulung durch. Es war nicht nur ein sehr lehrreicher Vormittag, an dem wir wichtige Kenntnisse im vorbeugenden Brandschutz erhielten, sondern die Feuerwehr gewährte uns dabei auch einen Einblick in ihre wertvolle Arbeit.



Brandschutzhelferausbildung ...

Eine weitere Fortbildungsmaßnahme fand im Mai in Form eines ganztägigen Erste-Hilfe-Kurses statt. Dieser ist für die Mitarbeitenden im Bereich „Betreutes Wohnen“ verpflichtend und wird im zweijährigen Rhythmus als Inhouse-Schulung durchgeführt. 2025 erfolgte dieser in Zusammenarbeit mit dem Malteser-Hilfsdienst. Da wir freie Plätze zur Verfügung hatten, konnten wir eine Teilnahme an dem Kurs auch unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie unseren Mitarbeiterinnen in der Verwaltung anbieten. Alle Teilnehmenden waren hoch motiviert und trugen damit zu einer erfolgreichen Fortbildung bei.

Im hauswirtschaftlichen Bereich sind alle Aktiven geschult und haben die jährliche Fortbildung absolviert. Darüber hinaus nahm die zuständige Fachkraft an verschiedenen Netzwerktreffen teil, um ihr Fachwissen zu erweitern und aktuelle Entwicklungen im Arbeitsfeld aufzugreifen.



... mit Fahrt im Feuerwehrauto!

Öffentlichkeitsarbeit / Mitglieder / Kooperationspartner

Öffentlichkeitsarbeit

Regelmäßige Artikel in den Kybergnachrichten

Babyempfang Gemeinde Oberhaching

Div. Öffentliche Medien: Münchner Merkur, Wochenblätter, Homepage LRA, Facebook

Mitglieder

Die Anzahl der Mitglieder ist von 169 auf derzeit 194 Mitglieder gestiegen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt weiterhin 20 Euro.

Kooperationspartner

Gemeinde Oberhaching

Landkreis München

Kreisjugendamt

ARGE NBH Landkreis München

Nachbarschaftshilfe Taufkirchen

Alzheimer Gesellschaft Landkreis München

Paritätischer Wohlfahrtsverband

Seniorenresidenz Deisenhofen



*Klausurtagung der Nachbarschaftshilfen des
Landkreises München im November 2025*

Sonstiges

Im Dezember feierten wir unser Helferfest im Forstnersaal, dabei überreichten wir unseren Ehrenamtlichen, den MitarbeiterInnen und den Tagespflegepersonen ein süßes Dankeschön und „Oberhachinger Gleißentaler“.

Unser für den Herbst geplanter Rollfiets-Ausflug musste leider aufgrund des kühlen Wetters durch eine gemütliche Kaffeefahrt ins Landhaus Café nach Wolfratshausen ersetzt werden. Bei herrlichen Tortenstücken, gutem Kaffee und fröhlicher Stimmung fiel uns die Umstellung nicht schwer.

Wir in Zahlen

Leistungsstunden 2025

	2025	2024
Festangestellte MitarbeiterInnen	12.277 Std.	12.029 Std.
Ehrenamtliche MitarbeiterInnen	5088 Std.	5135 Std.
Leistungsstunden gesamt	17.365 Std.	17.164 Std.

Überblick Finanzen

Im Folgenden erhalten Sie eine Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben für das Wirtschaftsjahr 2025.

Rechnungsprüfung

Die Bankkonten und Bargeldkassen wurden von den Rechnungsprüfern Herrn Gschwendtner und Frau Hoerner am 05.05.2026 geprüft und für in Ordnung befunden. Der Prüfbericht wird in der Mitgliederversammlung von den Rechnungsprüfern verlesen.

Rücklagenbildung

Es wurden Rücklagen im Jahr 2025 eingestellt.



Einnahmen	2025	Vorjahr 2024
Mitgliedsbeiträge	6.689,00 €	6.009,00 €
Spenden	29.482,48 €	32.491,66 €
Spenden für Spendenaktion	550,00 €	1.050,00 €
"Oberhaching hält zusammen"		
Zuschüsse		
Gemeinde	83.761,49 €	70.709,82 €
LRA Tagespflegepersonen	479.135,12 €	477.434,79 €
LRA Seniorenarbeit/Projektförderung	6.648,02 €	6.838,77 €
LRA HWH und Schulungen	44.034,74 €	40.576,10 €
Stadt München Tagespflegepersonen	20.327,75 €	12.682,79 €
sonstige Erträge		
Kinderpark	5.964,00 €	7.252,50 €
Kindertagespflege (Elternbeitrag)	157.733,73 €	156.035,25 €
Besuchsdienste HWH	139.755,19 €	135.814,78 €
Gruppen	10.741,26 €	8.816,73 €
allgemein	200,00 €	200,00 €
Zinserträge	2.751,14 €	2.406,19 €
Summe	987.773,92 €	958.318,38 €
Ausgaben		
Personalkosten und Ehrenamtliche	295.972,27 €	286.021,50 €
Honorare	491.587,63 €	481.387,20 €
Miet- und Nebenkosten	34.920,88 €	35.256,96 €
Gruppen	1.914,36 €	1.785,94 €
Kfz-Kosten	5.135,23 €	3.806,15 €
Fortbildungskosten	3.383,34 €	2.958,29 €
Spenden	2.100,00 €	1.746,24 €
Unterstützung "Spendenaktion"	1.607,80 €	85,00 €
Versicherungen	2.443,20 €	2.375,33 €
Beiträge	2.739,30 €	2.897,95 €
Betriebsbedarf	21.067,26 €	19.784,21 €
Werbung/Bewirtung/Geschenke	11.355,27 €	10.791,85 €
Steuerberaterkosten	13.976,11 €	14.836,32 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	670,87 €	542,56 €
Abschreibung	12.784,02 €	11.659,37 €
Summe	901.657,54 €	875.934,87 €
Betriebsergebnis	86.116,38 €	82.383,51 €

Ausblick und Dank

Ausblick

Start unseres neuen Angebots „Spieletreff am Abend“ ein Angebot, besonders auch für Berufstätige.

Wir bedanken uns

bei allen unseren ehrenamtlichen HelferInnen
bei unseren MitarbeiterInnen im Bereich „Betreutes Wohnen“
bei unserem Team im Büro
bei unseren Tagespflegepersonen
bei unseren Mitgliedern
bei unseren SpenderInnen
bei unseren Kooperationspartnern
bei unserem Bürgermeister und den GemeinderätInnen
bei allen, die uns im Jahr 2025 begleitet und unterstützt haben!



Das NBH-Büroteam bei der Weihnachtsfeier 2025

